

PRESSEMITTEILUNG 57/2022

28.04.2022

Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen: Ausstellung und Fachgespräch in Oranienburg

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen laden Oranienburgs Beauftragte für Gleichstellung und für Menschen mit Behinderung rund um den 5. Mai 2022 zu verschiedenen Veranstaltungsangeboten ein.

Im Fokus stehen in diesem Jahr Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen. In Deutschland leben rund 5 Millionen Frauen mit Beeinträchtigungen in Privathaushalten und rund 80.000 in stationären Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe. Dies entspricht etwa 12 Prozent der weiblichen Bevölkerung. „Diese Frauen sind oft mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt: Sie werden nicht nur aufgrund ihrer Beeinträchtigung, sondern auch aufgrund ihres Geschlechts benachteiligt“, sagt Oranienburgs Gleichstellungsbeauftragte Christiane Bonk.

„In den letzten drei Jahrzehnten hat sich beim Thema Inklusion schon einiges getan, aber in vielen Teilbereichen gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf – so auch bei der Teilhabe von Frauen mit Beeinträchtigungen“, sagt Oranienburgs Beauftragter für Menschen mit Behinderung Holger Dreher.

Mittwoch, 4. Mai 2022

Fachgespräch: Teilhabe von Frauen mit Beeinträchtigung

Deshalb laden die beiden Beauftragten am 4. Mai 2022 von 13:30 bis 16:00 Uhr zu einem Fachaustausch in der Oranienburger Orangerie ein: Wie gelingt es, Frauen mit Beeinträchtigungen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen? Und wie kann die Teilhabe von Frauen mit komplexem Unterstützungsbedarf in den verschiedenen Lebensbereichen verbessert werden? Darüber sprechen die Beauftragten u.a. Janny Armbruster, der Landesbeauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderungen, mit Ricarda Kluge vom Weibernetz e.V. sowie mit Frauenbeauftragten, die in Oranienburger Einrichtungen leben und arbeiten.

2. bis 17. Mai 2022

Ausstellung „Die Frauen vom Annagarten“

Vom 2. bis zum 17. Mai gastiert in der Stadtbibliothek Oranienburg die Ausstellung „Die Frauen vom Annagarten“. In Bildern und Worten erzählt sie eindrucksvoll von der wechselvollen und bewegenden Geschichte der Frauen des Evangelischen Johannesstift Wohnverbundes Annagarten in Oranienburg. Ergänzend dazu beleuchtet die Ausstellung 90 Jahre Leben mit Behinderung in Ost- und Westdeutschland von 1926 bis heute. Die

Ausstellungstexte sind in Leichter Sprache verfasst. Es gibt eine Hörversion. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

Kontakt und weitere Informationen

Christiane Bonk | Gleichstellungsbeauftragte Stadt Oranienburg
Telefon: 03301/600-606 | Mail: bonkc@oranienburg.de

Holger Dreher | Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Telefon: 03301/600-6013 | Mail: dreher@oranienburg.de

Das Foto kann frei verwendet werden. Copyright: Aktion Mensch e.V.